

697. Liechtenstein, Herrschaft.

1. Urbare:

- a) 1454 (Hs. 1533). A. Liechtenstein 5/67 a.
- b) 1507/1514 + c. 1520: Urbarregister und Urbar. Stockurbar 41/105. — Mell-Thiel 50.
- c) vor 1617. A. Liechtenstein 5/68.
- d) 1617 April 5, Klagenfurt: Urbar der von Christof David *U r s e n p e c k h* an Hanns und Hermann *H a i n r i c h e r* verkauften Herrschaft.
1. Orig.: A. Liechtenstein 5/69.
 2. Etwas spätere Kopie, bereits mit einigen Untertanenveränderungen, mit April 3 datiert: A. Liechtenstein 5/69 a.
 3. A. des Geschichtsvereines für Kärnten. (Lt. Beiträge 3, 1866, S. 37.)
- e) 1711 August 1, Seckau: Urbar der von Paul Franz, Dompropst von *S e c k a u*, und dem Domkapitel an Franz von Fraydenegg als Monzellschen Erben, Marx Egger, Rauheisenverleger in Leoben, und Caspar Meyackh, Ratsverwandten in Graz, verkauften Herrschaft.
1. Orig.: A. Liechtenstein 5/70.
 2. Ddo. 1714 VI 21 vidimierte Kopie mit eingeklebten, nachträglichen Notizen: A. Liechtenstein 5/70 a.
2. a) Leibsteuer 1527 (Tiburz von Sintzendorf, eingelegt von seinem Schwager Sigmund Welzer). Nr. 196.
- b) Rauchgeld 1572 (Wolf Heinrich von Mosheim im Namen seiner Hausfrau). Nr. 129.
3. Anlage des Wertes 1542 (Tiburz von Sintzendorf). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 35/516.
- ### 4. Stiftregister:
- a) 1635—1657, 1659—1669, 1671—1700, 1710: In den Stiftregistern des Stiftes Seckau. A. Seckau 291—355.
- b) 1714, 1718—1722, 1724, 1728, 1732—1740, 1742—1746, 1748—1750, 1752/1753, 1788/1793, 1794/1800. A. Liechtenstein 5 a/72—5 h/98.
- c) 1731, 1747. Laa. A., Stiftregister 31/364 und 365.
- ### 5. Einzel-Urbare:
- a) 1669 Februar 28, Graz: Laa. Satzverschreibung über die von den Erben nach Johann Sebastian *Z o l t e n s t e i n* eingepfändeten und an Rosina Elisabeth von *H e r b e r s t e i n* versetzten Untertanen. Mit Urbar. Laa. A. Sch. 1037.
- Siehe später unter dem Herbersteinischen Amt *J u d e n b u r g* oder (O b e r -) *S t u r m b e r g*. Vgl. dazu auch den Erträgnis-Anschlag (17. Jh.) in A. Liechtenstein 23/680. — S. a. Gültaufsandung 32/568 fol. 55 und 57: Umschreibung des zur H. Ober-Sturmberg gehörigen Amtes Judenburg (25 € 3 β 21 ſ) auf Johann Franz von *K ö n i g s b r u n n*, 1717.

- b) 1762 März 18, —: Urbar der an Johann Paris von Rehlingen wegen der „Überhebung“ bei Frau Gräfin von Herberstein übergebenen Zoltensteinischen 21 U 5 β 22 J Herrengült. A. Liechtenstein 7/221. Vgl. dazu Gültaufsandung 69/1384 fol. 5: Umschreibung der an Johann Paris von Rehlingen verkauften 17 U 22 J , 1687. — 4 U 5 β (2 Untertanen in Prethal bei Obdach) wurden an Leonhard Pfanzelter abverkauft. Vgl. dazu Gültaufsandung 59/1215, fol. 5: Weiterverkauf an Johann Simon von Leuzendorf, 1696.
- c) 1717 Juni 26, —: Urbar der von Anna Maria von Rehlingen lt. Kaufkontrakt ddo. 1717 I 27 an Johann Franz von Königsbrunn verkauften, mit 61 U 6 β 1 J beansagten Gült. A. Liechtenstein 7/222. Vgl. dazu auch Gültaufsandung 69/1384 fol. 18, 1717.
6. Einzel-Stiftregister der Rechlingischen, ab 1718 auch der Herbersteinischen bzw. Sturmbergischen Untertanen:
- a) 1707, 1710—1713, 1718—1720, 1722 (Fragment), 1723, 1726, 1727, 1728 und 1729 (Fragmente). A. Liechtenstein 7/223—8/230.
- b) 1731. Laa. A., Stiftregister 31/363.
7. Robot-Register (teilw. Extrakte): 1723—1724, 1726, 1729, 1731—1734, 1736 bis 1745, 1747—1759, 1762—1773. A. Liechtenstein 30/708.
8. Theresianischer Kataster:
- a) H. Liechtenstein. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754. J H 60. S. a. unter Nachtrag Sch. 2 Nr. 45. — Fassionsstabellen auch unter A. Liechtenstein 14/413.
- b) Die abverkaufte Dominikal-Mautmühle mit Wohngebäuden und Brettersäge. J H 60 $\frac{1}{2}$.
9. Grundbücher:
- a) Einzel-Grundbuch: Grundbeschreibungsbuch der erkauften Rechlingischen Untertanen — gesondert mit dem Amte Zeiring —, der von Graf Breuner erkauften Neuhausischen, vorhin Zachischen lf. Kuchelaignen- und Vogtei-Zulehensgrundstücke, der aus der Franz von Pistorischen Massa erkauften Untertanen im Amte Judenburg der 5 unierten Benefizien der ehemaligen Brucker-Kaplaneigült und der erkauften Herbersteinischen Untertanen bzw. des Sturmberger-Amtes: GbAR Nr. 2060. 18. Jh.—Nachträge 19. Jh.
- b) Mit allen Ämtern wie unter c—e.
1. A. Liechtenstein 5/71. Nur vereinzelte Eintragungen. 1717.
2. GbAR Nr. 2043: Grundbeschreibungsbuch. Enthält nur die Ämter wie unter c, von d nur Thalheim und Oberwölz; die restlichen siehe unter a.
- c) Ämter Mur und Judenburg (U 1—55) sowie die Untertanen aus dem Rechlingischen Wöllmerdorf (U 56—60) und Herbersteinische Untertanen (U 61—62) in den KG. Reifling (1, 2, 7, 31), Murdorf (3, 8, 11—18, 20—23, 26—30, 34, 35, 37, 42, 62), Obdach (4), Feistriz bei Weißkirchen (5), Fising (6, 54, 55), Weißkirchen (10), Judenburg (19, 33, 36, 39—41, 43—49), Oberweg (25, 60), Maria Buch (38), Baierdorf OG. Fising (51—53), Wöllmerdorf (56—59) und Kienberg (61),

Rattenberg (U 1—13), alles KG. Rattenberg, nur U 5 Fohnsdorf, Zeltweg (U 1—9) in den KG. Zeltweg (1—6), Hetzendorf (7, 9) und Aichdorf (8).

1. GbNR BG. Judenburg Nr. 134. Abg. um 1880.
2. **Extrakte Amt Mur und Judenburg U 16, 61, Amt Zeltweg U 9:** GbNR BG. Judenburg Nr. 134 a.
3. **Extrakte Amt Mur und Judenburg U 3, 4, 56 und 61:** GbNR BG. Obdach Nr. 18.
4. **Extrakt Amt Mur und Judenburg U 56:** In GbNR BG. Knittelfeld Nr. 250.
5. **Extrakt Amt Rattenberg U 9:** In GbNR BG. Knittelfeld Nr. 119.

d) **Sturmberger - Amt (U 1—6) in den KG. Rachau (1—5) und Rattenberg (6) sowie die**

Ämter St. Peter ob Judenburg (U 1—20) in den KG. St. Peter ob Judenburg (1, 4, 6, 8, 10, 11, 16), Möschitzgraben (2, 3, 7, 9, 12—15), Feistritzgraben (5), Wöll (17) und Pichl OG. St. Peter o. J. (18, 19) sowie Untertanen aus dem Herbersteinischen Amt (U 1—2) in Feistritzgraben,

Thalheim (U 1—2) in den KG. St. Georgen ob Judenburg (1) und Enzersdorf (2),

Oberwölz (U 1—15) in den KG. Salchau (1, 2, 4, 5, 7), Oberwölz (3), Schönberg bei Niederwölz (6, 8, 10, 14), Lindberg (9, 11, 15), Winklern bei Oberwölz (12) und Niederwölz (13) sowie die

Kaplanei - Untertanen (U 1—4) in Wallersbach (1, 2) und Frauenburg (3, 4),

Zeiring (U 1—19) mit Untertanen aus dem Herbersteinischen Amt (U 1—2),

Paßhammer (U 1—14) in den KG. Kumpitz (1), Allerheiligen OG. Pöls ob Judenburg (2—12) und Pöls ob Judenburg (13, 14) sowie Untertanen aus dem Herbersteinischen Amt (U 1—3) und bei Gaishorn (U 4—6) und

Kalwang (U 1—9) in den KG. Au bei Gaishorn (1), Schwarzenbach OG. Trieben (2, 7), Edlach (3, 9), Treglwang (4, 5) und Gaishorn (6).

1. GbNR BG. Judenburg Nr. 134 a. Abg. um 1880.
2. **Extrakte aus dem Sturmberger Amt U 1—5:** GbNR BG. Knittelfeld Nr. 250.
3. **Extrakte Amt Oberwölz U 1—4, 7:** GbNR BG. Oberwölz Nr. 30.
4. **Extrakte Amt Oberwölz U 6, 8, 10, 14:** GbNR BG. Oberwölz Nr. 34.
5. **Extrakt Amt Oberwölz U 12:** GbNR BG. Oberwölz Nr. 32.
6. **Extrakt Amt Oberwölz U 13:** GbNR BG. Oberwölz Nr. 42.
7. **Extrakte Amt Zeiring und Untertanen aus dem Herbersteinischen Amt:** GbNR BG. Oberzeiring Nr. 38.
8. **Extrakte Amt Kalwang U 1—7, 9:** GbNR BG. Rottenmann Nr. 88.

e) **Amt Judenburg der ehemaligen vereinigten fünf Kaplanei - Gülden Bruck an der Mur (U 1—9) bzw. der Pistorischen Untertanen (U 52—60) in Rothenthurm (1 bzw. 52), Rattenberg (3 bzw. 53), Größen-**

berg (4 bzw. 54), Niederdorf OG. St. Stefan ob Leoben (5 bzw. 55), St. Stefan ob Leoben (6 bzw. 56), Preggraben (7 bzw. 57), Göttschach (8 bzw. 58), Waltersdorf bei Judenburg (9 bzw. 59) und St. Margarethen bei Knittelfeld (2 bzw. 60) sowie Teile aus dem Amt Kuchelaignen.

1. In GbNR BG. Judenburg Nr. 134 a. Abg. um 1880.
2. Extrakt U 3 bzw. 54: GbNR BG. Obdach Nr. 18.
3. Extrakte U 5 bzw. 55 und U 6 bzw. 56: GbNR BG. Leoben Nr. 402.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 a, 2 und 3: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 1 b: Örtlich aufgegliedert in: Murdorf SG. Judenburg, Im Äußeren und Niederen Purpach, Stadt Judenburg, Wöllmerdorf¹⁾, Feeberg²⁾, Höllthal³⁾, Feistritz⁴⁾ bei Weißkirchen, Vogtei des Zechamtes zu St. Peter ob Judenburg, Baierdorf⁵⁾ OG. Fising, Weißkirchen⁶⁾, Knittelfeld⁷⁾, Flatschach, Dinsendorf⁸⁾, Sillweg⁹⁾, Hetzendorf, Zeltweg, Waltersdorf¹⁰⁾ bei Judenburg, Rattenberg, Fohnsdorf, Ritzendorf OG. St. Lorenzen bei Knittelfeld sowie Farrach¹¹⁾ und Pfaffendorf, beide SG. Zeltweg.

Unter 1 c—e, 4, 7—9: Die Ämter Judenburg (in 4 b von 1737—1743 geteilt in Siber- und Tratt(l)mayer-Amt, letzteres ab 1746 als Amt Rattenberg) und Mur¹²⁾ — beide Ämter zunächst getrennt, ab 1744 aber vereinigt geführt —, St. Peter ob Judenburg, Oberwölz¹³⁾, Thalheim¹⁴⁾, Zeltweg und Kaplanei.

Dazu ab 1707 — unter 6, 5 c — und ab 1736 (in 4 b etc.): Die erkauften Re ch l i n g i s c h e n Untertanen mit den Ämtern Zeiring¹⁵⁾, Aus dem Thurn-Amt — später unter U 5 Amt Rattenberg und U 7—9 Amt Zeltweg —, Paßhammer und Wöllmerdorf¹⁶⁾ (später unter U 56—60 Amt Mur und Judenburg).

Dazu unter 5 a (1669) und ab 1718 — in 6 a, 4 b etc.: Die erkauften Herbersteinischen Untertanen (Amt Judenburg oder (Ober-)Sturmberg), später aufgeteilt und an einzelne Ämter angeschlossen: Aus dem Sturmburger Amt (U 1—6) sowie bei den Ämtern Mur und Judenburg U 61—62, St. Peter ob Judenburg (aus dem Herbersteinischen Amt U 1—2), Zeiring (aus dem Herbersteinischen Amt U 1—2) und Paßhammer (aus dem Herbersteinischen Amt U 1—3 und Gaishorn¹⁷⁾ U 4—6).

Dazu ab 1728 (in 4 b): Zerstückte Meierschaftsgründe.

Ab 1737 (in 4 b): Amt Kalwang¹⁸⁾. (Von Maria Josefa von Kriegern erkauft. — Dieser 1719 aus den Gülden des Kartäuserordens zu Seitz zugeschrieben. Vgl. Sikora II S. 131).

Ab 1794/1800 (in 4 b): Pistorische Untertanen (U 52—60) = Amt Judenburg der vereinigten Kaplanei-Gülden Bruck a. d. Mur (U 1—9). — Älteres siehe unter Nr. 86.

Nur unter 1 c—e, 4 a und b: Amt Baierdorf OG. Fising. Ab 1737 unter Amt Mur (U 51—55).

Nur unter 1 c—d und 4 a (bis 1700): Amt St. Stefan ob Leoben.

Nur von 1736—1788/1793 (4 b) und unter 8, 9 a und e: Kuchelaignen-Amt. — Nur bis 1793: Zehentgeld zu Aichdorf.

Sonstiges: Unter 3: Eigene Schätzung mit dem Sitz Baierdorf, Liechtenstein, den Meierhöfen und der Zugehörung. — Weingärten.

Unter 1 c—d: Unsteuermäßige Zinsäcker.

Unter 1 e: Baufelder, Wiesen, Egarten. — Die Bucherhube in der Reifling. — Zwei Kühhalten sowie Baum-, Kraut- und Würzgarten neben dem Schloß. — Der Schloß- und Murwald. — Burgfried und Reisgejaid. — Ein Wildbann gegen Rachau. — Mautmühle und Säge (auch unter 8 b). — Traglgerechtigkeit auf der Mur.

1) Welberstorff. — 2) Fegberg. — 3) Helltal. — 4) Fewstritz. — 5) Pay(e)rdorff, Bayrdorff. — 6) Weyssenkirchen. — 7) Khnüttlfeld. — 8) Tuntzendorf. — 9) Silbeg. — 10) Waltenstorff. — 11) Forcher. — 12) Mue(h)r, Muhr. — 13) Oberweltz. — 14) Thal(l)-haim(b), Thalheimb. — 15) Zeyring. — 16) Wöllmer Amt, Wöllmerstorff. — 17) Gasseren. — 18) Kahlwang, Kallwang.

698. Liechtenstein, Gült der St.-Johannes-Kapelle im Schloß —.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 347.
 - b) Rauchgeld 1572. Nr. 130.
 2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 23/297.
Im Text ausgewiesen: Weißkirchen, Am Eck, bei Frauenburg, zu Lindberg, Niederwölz und Feistritzgraben. (Ohne Ortsangaben auch unter 1.)
- Jüngerer siehe unter H. Liechtenstein, Nr. 697.

699. Liezen, Kirchengült St. Veit.

1. Urbar: 1753 Juni 9, Liezen. In ThK J Z 31.
Eine Abschrift ddo. 1753 Juli 27 ist dem Stiftregister von 1762 angeschlossen.
Siehe unter 2.
2. Stiftregister: 1762, 1792/1795, 1827. A. Rottenmann, Stift, 39/413.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753. J Z 31.
4. Grundbücher:
Untertanen (U 1—27) in den OG. Weißenbach bei Liezen und Liezen.
 1. GbNR BG. Liezen Nr. 79. Abg. 1879.
 2. Extrakte U 2 A, 3, 4, 7, 8, 12, 18, 24: Bei GbNR BG. Liezen Nr. 92.

700. Ligist, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Franz von Saurau). — Neue Einlage 1544.
Gültsschätzung 1542 33/488.
2. a) Bodengeld 1571 (Franz von Saurau). MD 1.
- b) Rauchgeld 1572 (Franz von Saurau). Nr. 194.
- c) Herdststeuer 1705 (Johann Karl von Saurau). MD 50.
- d) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 261.
3. Bergrechtregister:
 - a) 1575/1579. A. Ligist 1/1.
 - b) 1632/1640. A. Saurau 128/1133.